

Markus Nickel

# 5 tierische Lieder

für Gesang und Klavier

# 1. Der Floh

Klavier

The piano introduction consists of four measures. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, while the left hand plays a simple bass line with dotted rhythms. The key signature is B-flat major and the time signature is 4/4.

4

Es war ein-mal einKö-nig, der hatt ei-nen gro-ßen Floh, den

Klav.

Measures 4-6 of the piano accompaniment. The right hand has a steady eighth-note accompaniment, and the left hand has a bass line with some chordal textures. The lyrics are positioned above the vocal line.

7

liebter gar nicht we-nig, als wie sein eig-nen Sohn. Da rief er sei-nen Schnei-der, der

Klav.

Measures 7-9 of the piano accompaniment. The right hand continues with eighth notes, and the left hand has a bass line with some chordal textures. The lyrics are positioned above the vocal line.

10

Schnei-der kam he- ran: "Da, miß dem Jun-ker Klei-der und miß ihm Ho-sen an!"

Klav.

Measures 10-12 of the piano accompaniment. The right hand has a steady eighth-note accompaniment, and the left hand has a bass line with some chordal textures. The lyrics are positioned above the vocal line.

13

Klav.

The piano conclusion consists of four measures. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, while the left hand plays a simple bass line with dotted rhythms. The key signature is B-flat major and the time signature is 4/4.

16

Klav.

In Sam-met und in Sei-de war er nun an-ge-tan, hat-te

19

Klav.

Bän-der auf dem Klei-de, hatt auch ein Kreuz da ran, und war so-gleich Mi-nis-ter und

22

Klav.

hatt ei-nen gro-ßen Stern. Da wur-den sei-ne Ge-schwis-ter bei Hof auch gro-ße Herrn.

25

Klav.

28

Klav.

Und Herrn und Fraun am Ho-fe, die wa-ren sehr ge-plagt, die

31

Klav.

Kö-ni-gin und die Zo-fe ge - sto-chen und ge-nagt, und durf ten sie nicht kni-cken und

34

Klav.

weg sie ju-cken nicht. Wir kni-cken und er - sti - cken doch gleich, wen nei-ner sticht.

# 2. Das ästhetische Wiesel

1

Stimme

Klavier

Ein

5

Klav.

Wie-sel saß auf ei-nem Kie-sel in - mit-ten Bach-ge - rie-sel. Wißt ihr wes -

10

Klav.

halb? Das Mond - kalb ver-riet es mir im stil - len: Das raf - fi - nier - te

14

Klav.

Tier tats um des Rei - mes wil - len.

17

Klav.

# 3. Der Käfer-Dichter Matthäus

1

Klavier

Mat - thä - us war ein

6

Klav.

Kä - fer, ein rech - ter Sie - ben - schlä - fer, und schien zu gar nichts nutz. Er

11

Klav.

lag aus frei - en Stük - ken oft tag - lang auf dem Rük - ken in ei - nes Strau - ches

16

*swing-feeling*

Klav.

Schutz. Die an - dern Kä - fer wa - ren ge - wandt und welt - er - fah - ren und

19

gin - gen mit der Zeit. Sie nann-ten Herrn Mat-thä-us den

Klav.

22

dum-men Ska-ra-bä-us und ta - ten sehr ge - scheid. Die

Klav.

25

Kä-fer-her-ren schwätz-ten vom Er-sten und vom Letz-ten beim Sie - ben - Me - ter -

Klav.

28

Lauf. Die Kä-fer-da-men schwatz-ten, weil ih-re Rök-ke platz-ten vom

Klav.

31 *gerade Achtel*

Win - ter - Schluss - ver - kauf. Mat - thä - us liegt al - lei - ne im Gras und streckt die

Klav.

36

Bei - ne mit sehr zu - fried - nem Sinn. Er dich - tet hin und wie - der ganz

Klav.

41

klei - ne Kä - fer - lie - der und singt sie vor sich hin. Er läßt sich auch nicht

Klav.

46

stö - ren als ihn die an - dern hö - ren in ei - ner lau - en Nacht. Da

Klav.



51

mur - melt das Ge - lich - ter: "Mat - thä - us ist ein

Klav.

54

Dich - ter! Wer hät - te das ge - dacht?"

Klav.

# 4. Der komische Alte

1

Stimme

Klavier

Es war ein-mal ein

6

Klav.

al - ter Mann, der zähl - te oh - ne Ruh, er zähl - te dies, er zähl - te das, er

11

Klav.

zähl - te im - mer - zu. Er zähl - te Kä - fer, Spatz und Wurm, so eins, zwei, drei und

16

Klav.

vier. Und trot - te - te ein Stier vor - bei, dann zähl - te er den Stier. Er zähl - te auf der

22

Wie - se gar, die Blu - men und das Gras, so dass er a - bends zitt - rig war und

Klav.

27

mü - de wie nur was. — Du fragst mich, wa - rum zähl - te er bei Re - gen, Sonn und

Klav.

32

Wind? Weil er ein biß - chen ko - misch war. Mehr

Klav.

35

weiß ich nicht, mein Kind, — mehr weiß ich nicht, mein Kind. —

Klav.

# 5. Der Spaziergang im Walde

Stimme

Zwei Lö-wen gin-gen einst sel-band in  
Da ka-men ei-nes Tags da-her des  
Da-raus geht nun für groß und klein die

Klavier

42

ei - nem Wald spa - zo - ren, und  
Wegs zwei Leu - te, e - del, die  
wei - se Lehr her - vor: "Selbst

Klav.

43

ha-ben da vor Wut ent - brannt ei - nan-der auf-ge - zo - ren.  
fan-den von dem Kampf nichts mehr als bei-der Lö-wen We - del.  
mit dem bes-ten Freun - de dein im Wal-de nie spa-zor!"

Klav.